

# Dattelzwetschgen

Die Dattelzwetschge ist eine der zahlreichen Zwetschgensorten. Sie stammt ursprünglich aus Ungarn oder der Türkei und war einst in ganz Mitteleuropa weit verbreitet. Doch mittlerweile ist der Pflanzenbestand dieses Streuobstes stark zurückgegangen. Mit der Wahl zur Streuobstsorte des Jahres 2003 sollte auf diesen Umstand aufmerksam gemacht werden.

Leider ist diese Zwetschgensorte lange nicht überall erhältlich, da sie nicht für den großen Handel bestimmt ist. Man bekommt sie nur in ausgewählten Obstgeschäften sowie in bestimmten Regionen Deutschlands. Teilweise ist sie jedoch getrocknet in Supermärkten erhältlich. Wenn es in Ihrer Region gar keine Dattelzwetschgen zu kaufen gibt, können Sie Ihr Glück einmal bei renommierten Internetlebensmittellieferanten versuchen.

Die Frucht hat im Sommer Saison. Besonders wohlschmeckend sind jedoch die im August geernteten Früchte. Sie verfügen über eine ausgeprägte Sonnenreife, die sich positiv auf den Geschmack auswirkt. Diese Früchte sind herrlich süß und besonders aromatisch. Auch getrocknet kommt die Süße der Früchte noch besonders gut zur Geltung.

Die Dattelzwetschge ist in der Küche ähnlich wie andere Zwetschgensorten einsetzbar. Eingemacht, als Konfitüre oder Kompott ist sie ein besonderer Genuss. Auch als Belag für einen winterlichen Blechkuchen eignet sich hervorragend. Ebenso ist ein aus diesen Zwetschgen gebrannter Schnaps ein Hochgenuss für alle Kenner des guten Geschmacks.

Zurück zu gesunde Ernährung